



Halbzeit in Pratt

Rainer Popp spulte Tag sechs auch bei Sauwetter ab, blieb seinem Etappen-Fahrplan treu und feierte

Starker Regen, Hagel, heftige Windböen und ein Blitz nach dem anderen zogen durch das kleine Dörfchen Kim. Motels, Handynet, Körperpflege? Fehlanzeige! Der Deutsche Rainer Popp, als „Eybl“-Mitarbeiter Salzburgs Beitrag zum RAAM, konnte

keinen Meter weiter. Völlig erschöpft half ihm das Team um ein Uhr vom Fahrrad ins Wohnmobil. Um ihn nach wenigen Stunden wieder in das selbe Sauwetter hinaus zu jagen.

Der Bundesstaat Colorado ist ein großes Rechteck. Davon finden sich viele

auch auf der Straßenkarte wieder. „Da gibt es insgesamt nur zwei Kurven“, scherzte Teamfotograf Stephan „Picturebaer“ Sieber.

Rainer kämpfte so einerseits bei 10 km/h mit heftigem Seitenwind, jagte andererseits auf einer Mega-Geraden Richtung Springfield mit 60 km/h dahin.

Dann hat auch der Wettergott ein Einsehen. Rainers Zuversicht ist ungeboren. Aus Respekt vor diesem beinharten Ausdauer-Event ist ihm aber klar, dass es bei diesen gigantischen Belastungen auch jeden Tag vorbei sein kann.

Rainer bestätigt, dass er mit sich selbst und dem Team sehr zufrieden ist. Ähnlich sieht es Geri Bauer als Teamchef und selbst Extremsportler: „Ich bin beeindruckt, wie Rainer die schwierigsten Situationen meistert.“ Ein Riesenkompliment richtet er auch ans Betreuersteam: „Alle haben

▲ Der im Wind tanzt: Rainer Popp rollte am RAAM-Tag sechs durch Kansas. Davor setzte ihm das Wetter total zu. ▼



Alle Fotos: Stephan Sieber



Welcome zu Kim – ein schlechter Scherz: Popp und Crew mussten erstmals auf ihrer Amerika-Tour in den Autos übernachten.

sich dem Ziel, Annapolis rechtzeitig und gesund zu erreichen, bedingungslos untergeordnet. Auch in den größten Stresssituationen zeigt sich der extreme Zusammenhalt.“ Da wundert es auch nicht, dass bei der schon traditionellen Halbzeit-Feier bei McDonald's in Pratt auch auf ein wenig Schlaf verzichtet wurde.

Popp zog es natürlich in die „Hapfn“. Mit der Gewissheit: Jetzt fehlen noch 2.440 km bis ins Ziel!